

### **Verwendung des Spendengeldes: iPads und Ladekoffer für die Medienscouts**

Die Medienscouts NRW sind ein Projekt der Landesanstalt für Medien NRW mit dem Ziel, präventiv Probleme wie Cybermobbing, Sexting, Datenmissbrauch und exzessive Mediennutzung im schulischen Alltag aufzugreifen und zu bearbeiten. Dabei beraten Jugendliche als Medienscouts Schülerinnen und Schüler bei ihrer Mediennutzung und beantworten die Fragen, die sich ihnen rund um die Themen Smartphone-Nutzung, Soziale Netzwerke, Internet & Co. stellen. Mit Hilfe des Projektes lernen und vermitteln Schülerinnen und Schüler durch den Ansatz der „Peer-Education“ die Kompetenzen, die Voraussetzung sind für einen sicheren, fairen und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien.

Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 haben die Medienscouts am WJG ihre Arbeit aufgenommen. Sie treffen sich wöchentlich am Dienstag in der 7. Stunde. In kleinen Workshops recherchieren sie zu Themen wie Internet und Sicherheit, Soziale Netzwerke, Digitale Spiele und Smartphone, um sich Wissen anzueignen, damit sie spätestens ab dem Schuljahr 2022/2023 auch in den Pausen Beratungen durchführen können. Bereits in diesem Schuljahr sind Workshops für die Unterstufe geplant. Dazu erstellen sie u.a. Flyer, Fragebögen, Erklärvideos, digitale Lernspiele und halten ihre Planung digital für die zukünftigen Medienscouts fest.

Im Moment benutzen sie noch überwiegend für die Recherche und die Produktion von Medienprodukten ihre eigenen Endgeräte; allerdings können sie dabei nicht auf die Apps zugreifen, für die die Schule bereits Lizenzen erworben hat. Deshalb benötigen sie einen eigenen Klassensatz iPads von 16 Geräten (256GB) mit einem Ladekoffer. Da die Medienscouts die Schülerinnen und Schüler auch im Umgang mit Sozialen Netzwerken und Spielen beraten sollen, ist es wichtig, dass sie diese auch vorab ausprobieren können, ohne sich diese selbst herunterladen zu müssen. Auf den bisherigen iPad-Klassensätzen ist der Download solcher Apps blockiert, da solche Apps die Schülerinnen und Schüler im normalen Unterricht zu sehr ablenken würden. Die iPads der Medienscouts sollen daher ein eigenes Profil mit erweiterten Rechten und mehr freigeschalteten Apps bekommen.

Zudem ist eine Kooperation mit einem Seniorentreff geplant, bei der die Schülerinnen und Schülern Senioren, den Umgang mit einem Tablet erklären. Dafür werden mobile Endgerät benötigt. Auch für die Beratung in den Pausen und schulischen Workshops sind eigene Geräte hilfreich, um z.B. den Schülern hilfreiche Einstellungen oder Websites live vorzuführen zu können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Spende unsere Medienscouts unterstützen würden, damit sie ihren Mitschülerinnen und -schüler Hilfestellungen im sicheren Umgang mit digitalen Medien geben können.